

## STEUER-TIPP

von  
Mag. Herbert  
Niedermayer



### Investitionsprämie – Frist 28. Februar 2021

Zur Investitionsprämie herrschen derzeit einige Unklarheiten. Im Folgenden die wichtigsten Infos kurz zusammengefasst (Stand 10. Februar).

#### Frist für die Antragsstellung

Anträge sind bis 28. Februar 2021 bei der aws einzubringen. Eine Verlängerung der Frist ist nicht vorgesehen! Eine Verlängerung der Frist ist lediglich für die sogenannte „erste Maßnahme“ (siehe unten) angekündigt. Dies wird häufig verwechselt.

#### Erste Maßnahme

Fördervoraussetzung ist unter anderem, dass erste Maßnahmen für die Investition zwischen 1. August 2020 und 28. Februar 2021 gesetzt werden. Diese Frist soll voraussichtlich bis 31. Mai 2021 verlängert werden. Als erste Maßnahme gelten beispielsweise Bestellungen, Anzahlungen und Rechnungen. Achtung: Ein Angebot oder ein Kostenvoranschlag ist nicht ausreichend!

#### Unternehmer

Der Antragsteller muss ein Unternehmer im Sinne des Unternehmensgesetzbuches sein. Unter anderem sind daher Vermieter in der Regel ausgeschlossen von der Investitionsprämie.

#### Gebäude

Bei Investitionen in Gebäude ist besonders Acht zu geben. Ein wichtiger Punkt: Sämtliche Gewerke sind bereits bis 28. Februar (31. Mai) zumindest zu beauftragen, damit die Investitionsprämie für diese Teilleistungen beantragt werden kann.

Mehr Infos: [www.niedermayer.co.at](http://www.niedermayer.co.at) unter der Rubrik „News“ – „Steuernews für Klienten“.

Anzeige



MAG. HERBERT NIEDERMAYER  
WIRTSCHAFTSPRÜFER UND  
STEUERBERATER

PASSAUER STR. 13 • 4780 SCHARDING • TEL.: 0 77 12 / 54 54  
[www.niedermayer.co.at](http://www.niedermayer.co.at)

## FRAUENNETZWERK3

# „Ich nehm dir die Kinder“ ist meist eine leere Drohung

**RIED.** Mit roten Ohren und gutem Rat hingen die Beraterinnen des Frauennetzwerk3 im letzten Jahr an der Strippe. Die telefonischen Beratungen sind aufgrund der Corona-Pandemie um 40 Prozent gestiegen, so Leiterin Eva Kapsammer.

Inhaltlich hat sich viel um das Zusammenleben in Ehe, Partnerschaft und Familie gedreht. Sehr präsent war unter anderem das Thema Gewalt – auch im Sinne von psychischer Gewalt. Dazu gehören Erniedrigung, Bedrohung, oft auch falsche Aussagen zur Obsorge oder zur existenziellen Absicherung nach einer Scheidung. „Er hat gesagt, er wird mir die Kinder nehmen!“ ist eine oft gehörte Aussage, welche die Beraterinnen nahezu immer entkräften können: Wenn die Mutter ihre Kinder nicht vernachlässigt, wenn sie nicht alkoholkrank oder drogensüchtig ist, wenn sie nicht zuschlägt oder sie unversorgt lässt – kurz das Kindeswohl nicht gefährdet – braucht sich keine Mutter zu sorgen. Dennoch sind diese Aussagen geeignet, die Mütter zu verängstigen und für den Scheidungsverlauf willfährig zu machen. „In der Beratung im Frauennetzwerk3 können wir sie wieder auf den Boden der Realität bringen, sodass sie ihre Angst ein bisschen loslassen“, erzählt Beraterin Carmen Palisa.

#### Existenzsicherung

Ein weiterer Beratungsschwerpunkt zeichnete sich in der Existenzsicherung ab. So mussten viele Frauen ihre Arbeitsuche auf Eis legen, konnten kurzfristig keine Wohnungskautionsaufstellen bei Übersiedelung oder muss-



Die Beraterinnen Carmen Palisa und Eva Kapsammer

Foto: Kyra Palisa

ten sich plötzlich im Dschungel der Beihilfen zurechtfinden. Auch in diesen Fällen konnte die Beratungsstelle helfen. Auskunft über Wohnbeihilfe, Sozialhilfe, den Wohnungskautionsfonds des Frauenreferates OÖ oder auch die Vermittlung an Serviceclubs, wie Rotary Club und Ladies Circle stellte sich für die eine oder andere Frau als sehr segensreich heraus.

#### Dank an die Serviceclubs

Eva Kapsammer: „Ich möchte mich an dieser Stelle für die unbürokratische Hilfe dieser beiden Serviceclubs bedanken, die ganz konkret den existenziellen Absturz verhindern konnte.“

Eine große Veranstaltung mit Martina Mara musste aufgrund der Pandemie auf 2021 verschoben werden. Ihr Vortrag „Warum Siri meine Oma nicht versteht und andere Frechheiten künstlicher Intelligenz“ wird – so hofft das Team des Frauennetzwerk3 – gemeinsam mit anderen Veranstaltungen heuer stattfinden.

#### Neuer Vorstand gewählt

Bei der 7. Generalversammlung im Herbst 2020 haben die Mitglieder des Vereins Frauennetz-

werk3 einen neuen Vorstand gewählt: Anna Pucher ist Obfrau, Bettina Schweighart, Sabine Ameshofer, Margareta Stockenhuber sind Obfrau-Stellvertreterinnen, Angelika Langmaier ist Schriftführerin, ihre Vertreterin Nina Kirchtag, Kassierin ist Roswitha Kreuzhuber, Barbara Lenglachner deren Vertreterin. Rechnungsprüfung machen Hans Szerva und Verena Schauer. Außerdem bereichern elf Beirätinnen und 45 Mitglieder den Verein.

#### Kostenlos und vertraulich

Die Beratung des Frauennetzwerk3 ist kostenlos, vertraulich und fachkundig. Das Frauennetzwerk3 ist in Ried, Johannesgasse 3, stationiert. Das Frauennetzwerk3 berät außerdem im Bezirk Grieskirchen und Schärding.

#### Zahlen

Insgesamt haben sich 415 Klientinnen letztes Jahr gemeldet und es wurden 885 Beratungen durchgeführt. ■

Frauennetzwerk3  
0664/5178530 • 0664/8588033  
[www.frauennetzwerk3.at](http://www.frauennetzwerk3.at)  
[halla@frauennetzwerk3.at](mailto:halla@frauennetzwerk3.at)